Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 569. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 15. August 1888.

Deutschland.

Berlin, 14. Aug. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Amtsgerichtssecretär a. D. Minetti zu Straßburg i. E. den Rothen Adlerorden vierter Klasse; dem Magistratssecretär a. D. Dittmar zu Magdeburg den Königlichen Kronenorden dritter Klasse; sowie dem herrschaftlichen Schäfer Schulz zu Schlaupp im Kreise Wohlau das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs, an Stelle des auf seinen Antrag entlassenen bisherigen Consuls in Middelburg P. de Bruyne, den Director der Englischen Gasgesellschaft, W. Goebel in Vlissingen, zum Consul für Vlissingen und Middelburg ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den Kaufmann John Eynon Hooper in Scilly zum Vice-Consul auf den Scillyinseln ernannt.

Der Ingenieur Bruno von Sperling ist zum Vice-Consul des Reichs in Ouro Preto für die Provinz Minas Geraes (Brasilien) ernannt worden.

Se. Majestät der König hat den General-Lieutenant zur Disposition Loewe zu Straßburg i. E. in den Adelstand erhoben.

Se. Majestät der König hat dem praktischen Arzt Dr. Hertel zu Bonn den Charakter als Sanitätsrath verliehen; sowie in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Trier getroffenen Wahl den bisherigen Gerichtsassessor Dr. jur. von Nell in Saarlouis als besoldeten Beigeordneten der Stadt Trier für die gesetzliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt.

An Stelle des verstorbenen Geheimen Regierungsraths Professors Dr. Waitz ist das Mitglied der Königlichen Akademie der Wissenschaften, Geheimer Regierungs-Rath Professor Dr. Wattenbach in Berlin zum Mitglied des Curatoriums der Königl. Bibliothek daselbst bis zum 1. April 1889 berufen worden. — Mittelst Allerhöchster Erlasse vom 9. Juli d. J. sind: in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Oberhausen getroffenen Wahlen die Stadtverordneten, Ingenieur Julius Reinhardt und Mühlenbesitzer Bernhard Johann Schäfer daselbst, als unbesoldete Beigeordnete der Stadt Oberhausen für die gesetzliche Amtsdauer von sechs Jahren, in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Kalk getroffenen Wahlen die Stadtverordneten, Ingenieur August Stockfisch und Fabrikbesitzer Dr. phil. Hugo Flemming daselbst, als unbesoldete Beigeordnete der Stadt Kalk für die gesetzliche Amtsdauer von sechs Jahren, und in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Velbert getroffenen Wiederwahl der bisherige unbesoldete Beigeordnete, Kaufmann Robert Berninghaus daselbst, in gleicher Eigenschaft für eine fernere Amtsdauer von sechs Jahren bestätigt worden. (R.-A.)

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Iltis" ist am 13. August cr. in Newchwang eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 14. August.

—l **Klinische Neubauten an der Maxstraße.** Der Zuschlag zur Ausführung der Zimmerarbeiten zum Bau der chirurgischen Klinik, der bereits vor einigen Wochen in Angriff genommen wurde, ist nunmehr auf Grund der Offerte vom 31. Juli cr. definitiv von Seiten des Königl. Universitäts-Curatoriums dem Mindestfordernden, Zimmermeister Hugo Baum, zur Gesammtsumme von 17 394,50 Mark ertheilt worden.

\+ **Schwere Körperverletzungen.** Am 12. cr., Nachmittags 6 Uhr geriethen in dem Keller eines Hauses der Laurentiusstraße die 3 Arbeiter Wilh. K., Carl G. und Joseph M. mit einander in Streit, der bald in Thätlichkeiten ausartete. Hierbei wurde M. von seinen beiden Kameraden durch Messerstiche und durch Schläge mit zerschlagenen Bierflaschen so schwer verletzt, daß seine sofortige Unterbringung im Allerheiligen-Hospital erfolgen mußte. — Ferner wurde am 13. d. M., um 6 Uhr Morgens der städtische Laternenwärter August Gonschor von der Bergmannstraße ohne ersichtlichen Grund von einem Arbeiter auf der Kletschkaustraße überfallen und mittelst einer Bierflasche so übel zugerichtet, daß er in Folge der erlittenen schweren Verletzungen gleichfalls nach dem Allerheiligen-Hospital überführt wurde.

\+ **Polizeiliche Meldungen.** Gestohlen wurde einem Schlossergesellen von der Weinstraße ein Portemonnaie mit 13 M. Inhalt, einem Arbeiter von der Nicolaistraße eine silberne Cylinderuhr mit der Fabriknummer 49,544, einem Fräulein von der Gneisenaustraße eine Corallenkette mit goldenem Medaillon, einer Kaufmannsfrau „Am Oberschlesischen Bahnhofe" eine Corallenbroche, einer Frau von der Paradiesstraße ein Granatenarmband, einem Fräulein von der Klosterstraße ein goldenes Medaillon mit Türkisen besetzt. — Gefunden wurde ein dunkelgraues Jaquet, eine silberne Cylinderuhr, ein brauner Sommerüberzieher, ein Corallenschmuck, zwei Kriegsdenkmünzen von 1866 und 1870, ein silbernes Gliederarmband, ein Corallenarmband, ein Pfandschein über eine goldene Damenuhr, ein Geldbetrag von 13 M., ein seidenes gehäkeltes Taillentuch und 2 Portemonnaies mit Geldinhalt. — Vorstehende Gegenstände werden im Bureau Nr. 4 des Polizei-Präsidiums aufbewahrt.

* **Görlitz,** 12. August. [Das Rittergut Kunnerwitz,] welches vor Kurzem von der Stadt angekauft wurde, ist am 11. August an den Rittergutspächter Herrn Fünfstück-Hennersdorf verpachtet worden. Der jährliche Pachtzins beträgt 12 300 Mark. Es war dies, wie der „N. Görl. Anz." schreibt, auch das Gebot eines Herrn Sormus, z. Z. Director des Vorschuß-Vereins zu Querfurt.

§ **Charlottenbrunn,** 12. Aug. [Stolze-Denkmal.] Die Einweihung des erneuerten Stolze-Denkmals im Karlshain ist für den 19ten August in Aussicht genommen.

* **Zabrze,** 14. August. [Ernennung.] An Stelle des in den Ruhestand tretenden Amtsvorstehers, Gräfl. Departements-Inspectors Eltester zu Dorotheendorf, ist der Inspector der Coksanstalt „Glückauf", Fritsch, zu Guidogrube zum Amtsvorsteher über Makoschau hies. Kreises ernannt und von dem Königl. Landrath von Falkenhayn verpflichtet und vereidet worden; die Uebergabe bezw. die Uebernahme der Geschäfte erfolgt am 16. d. Mts.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 15. August. Die „Nordd. Allg. Ztg." ist ermächtigt, auch die weitere Erzählung eines hiesigen Blattes aus der Jugendzeit des Kaisers über einen angeblichen Mißbrauch des Ehrenwortes im Kadettencorps als absolut erfunden zu stigmatisiren.

Kiel, 14. August. Zur Feier des Geburtstages des Prinzen Heinrich ist die Stadt reich beflaggt. Persönliche Gratulationen wurden nicht entgegengenommen, dagegen fanden sehr zahlreiche Einzeichnungen in die ausgelegte Glückwunschliste statt. Mittags nahmen die prinzlichen Herrschaften mit der Erbprinzessin von Meiningen das Frühstück auf der Yacht „Hohenzollern" ein.

Dresden, 14. August. Der Kronprinz von Italien ist heute Morgen nach Bamberg abgereist; von da begiebt sich derselbe über Nürnberg nach Stuttgart. Zur Verabschiedung waren der Consul Arnstädt, sowie der Consulats-Secretär von Locella am Bahnhofe anwesend.

Rom, 14. Aug. Die „Riforma" bespricht den seitens der „Kölnischen Zeitung" von ihrem Konstantinopeler Correspondenten erhaltenen Wortlaut einer zwischen den Botschaftern von Italien, England und der Pforte verhandelten Convention und sagt, der Sachverhalt sei folgender: Im April 1887 während der Verhandlung mit Drummond-Wolff, beantragte letzterer, nicht der italienische Botschafter Blanc, daß Italien mit der Pforte eine der englischen, wegen der Räumung Egyptens ähnliche Convention abschließe. Blanc erwiederte, er wolle die Territorialfrage nicht aufwerfen, um den status quo in jener Gegend, insolange es ihm convenire, aufrecht zu erhalten. Die Lage Italiens in Massauah, und jene Englands in Egypten seien keineswegs identisch. In Massauah wehe nur die italienische Flagge, und Italien habe dem Charakter seiner Occupation speciell innewohnende und von dem Conflicte mit Abessynien abhängige Verpflichtungen. Drummond-Wolff's Antrag hatte keine weitere Folgen, auch sei bekannt, daß der zwischen Drummond und der Pforte verhandelte Vertragsentwurf nicht zu Stande kam.

London, 14. Aug. Das „Bureau Reuter" meldet aus Petermaritzburg: Am 10. August fand ein Zusammenstoß einer Abtheilung Engländer mit Zulus statt. Letztere verloren mehrere Todte und Verwundete. Der Verlust der Engländer ist unbekannt.

Kopenhagen, 14. August. Der ehemalige Minister Hall ist gestorben.

Hamburg, 14. August. Der Postdampfer „Albingia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist von Hamburg kommend, heute in St. Thomas eingetroffen.

Bremen, 13. Aug. Der Schnelldampfer „Ems", Capitän Th. Jüngst, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 4. August von Bremen und am 5. August von Southampton abgegangen war, ist heute 8 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork angekommen.

Handels-Zeitung.

—k. **Der deutsche Handel gewinnt in den Balkanländern** zusehends an Boden. Rationelle Erzeugung, grosse Anpassungsfähigkeit an die Wünsche der Consumenten, günstige Zahlungsbedingungen fördern den Absatz unserer Industrie nach jenen Gegenden und verbürgen demselben einen ferneren gedeihlichen Aufschwung. Bemerkenswerth erscheint, dass die einmal entrirte directe Verbindung dem deutschen Handel fortwährend steigenden Absatz in neuen Waarengattungen eröffnet. In Südserbien z. B. sind Leipzig, Nürnberg, Berlin, Breslau durch sehr ansehnliche Procente des Gesammtumsatzes vertreten. Es kommen aus Deutschland nach dem südserbischen Handelsgebiet hauptsächlich Waaren der Eisen- und Metallindustrien, Rohmetalle, Manufacturen, Glas- und Lederwaaren, Chemikalien, Waaren der Papier- und Textilindustrie, ja selbst Droguen und überseeische Producte, endlich Steinkohlen etc. zum Versandt.

—k. **Maklervereidigung.** Auf Grund des § 1 der von dem Minister für Handel etc. unterm 31. Juli 1867 bestätigten Maklerordnung für Breslau ist der Kaufmann Samuel Liebes hierselbst von der Handelskammer für Leder, Häute, Felle, Rauchwaaren und die Thierproducte-Branche ernannt, von der königlichen Regierung unterm 20. Juni 1888 in der gedachten Eigenschaft bestätigt und von dem zuständigen Gericht vereidigt worden.

* **Neue Türkische Anleihe.** Nach einer Meldung der „N. F. Pr." aus Konstantinopel ist der Abschluss der Pforte mit der Ottomanbank perfect geworden. Der Nominalbetrag ist 1474000 Türkische Pfund, der Begebungscours 64 pCt. Nach Abzug von 350000 Pfund alter Schulden erhält die Pforte thatsächlich nur 593360 Pfund baar.

* **Gründung einer Malzfabrik.** Die Malzfabrik von Schmidt und Comp. in Nienburg a. S. soll in eine Actien-Gesellschaft mit 800 000 M. Capital umgewandelt werden.

* **Beschädigung der Flachsernte in Russland.** Während die Berichte über den Stand der Flachsfelder aus allen Gegenden Russlands bis Mitte Juli günstig lauteten, laufen jetzt laut Birsch. Wed. aus vielen Gouvernements lebhafte Klagen über Beschädigungen ein, welche durch das Erscheinen eines Wurmes veranlasst seien, der die Köpfe der Pflanze abfrist und dieselbe dadurch zum Vertrocknen bringt.

* **Arbeitserweiterung in der englischen Leinenindustrie.** Aus London wird dem „B. C." berichtet: In einer in Dundee abgehaltenen Versammlung von Flachsspinnereibesitzern und -Fabrikanten wurde beschlossen, vom 31. August ab, wieder volle Zeit zu arbeiten und die Löhne der Spinner um 5 pCt. und die der Weber um $2^1/_2$ pCt. zu erhöhen. Seit den letzten sechs Monaten hatten die Spinnereien nur mit abgekürzter Zeit gearbeitet.

Verloosungen.

W.T.B. **Pest,** 14. Aug. Serienziehung der ungarischen Loose: 50 131 167 313 741 930 938 984 1137 1284 1472 1604 2994 3518 3642 3645 3918 4162 4400 4509 4607 4959 5078 5278 5534 5547 5558 5819 5978. 150000 Fl. fielen auf Ser. 167 Nr. 9, 15000 Fl. Ser. 984 Nr. 49, 5000 Fl. Ser. 167 Nr. 47, je 1000 Fl. Ser. 167 Nr. 42, Ser. 50 Nr. 19, Ser. 5547 Nr. 5, Ser. 1604 Nr. 2.

Concurs-Eröffnungen.

Commanditgesellschaft F. Steenebrügge & Cie. Aachen. Kaufmann Siegfried Heymann, Berlin. Handelsgesellschaft Schlesack & Müller, Berlin. Kaufmann Wolff Messerschmidt, Berlin. Materialwaarenhändler August Hering. Coswig. Gerber Hermann Wulff, Elmshorn. Jacob Emanuel Pollitz, Inhaber eines Bank- und Wechselgeschäfts, Köln. Eheleute Friedrich Wilhelm und Christine Moll, Köln. Peter Bund, Ofensetzer, Mainz. Nachlass des Schreinermeisters Christof Gerlinger, Wachbach. Bäcker und Wirth Eugen Weber, Mülhausen i. E. Restaurateur Xaver Kronenbitter, Oberndorf. Bauer Martin Bihl, Zimmern o. R. Kaufmann Simon Nachmann, Sommerfeld. Müllers- und Bäckerseheleute Friedrich und Eva Hörhammer, Pulvermühle. Müller Jürgen Ulpts, Asel. Ehefrau des Müllers Jürgen Ulpts, Asel. Eduard Dreier, Elgersweier.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Uebergang der Firma Oscar Dittmann in Breslau auf Adolf Roatsch, welcher jetzt firmirt: Oscar Dittmann, Nachfolger Adolf Roatsch. — E. Morbitzer, Inhaber Frl. Elisabeth Morbitzer, J. Lex zu Beuthen O./S.

Breslau. Wasserstand.

14. Aug.	O.-P. 4 m 95 cm.	M.-P. 4 m 4 cm.	U.-P. — m 94 cm.
15. Aug.	O.-P. 4 m 88 cm.	M.-P. 4 m — cm.	U.-P. — m 50 cm.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 15. August, $9^1/_2$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen fest, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot sehr fest, per 100 Kilogr. schles. alter weisser 16,00—16,60—17,10 Mk., alter gelber 15,90—16,60—17,00 Mk., neuer weisser 15,50—16—16,80 Mk., neuer gelber 15,50—16—16,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogramm 11,90 bis 12,20—12,70 Mark feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach zugeführt, per 100 Kilogramm 10,20—12,00 Mark weisse 13,50—15,20 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Klgr. 11,30—11,80—12,30 Mark.

Mais wenig zugeführt, per 100 Kilogramm 11,50—12,00—12,75 Mk.

Erbsen schwacher Umsatz per 100 Klgr. 11,00—12,00—13,50 Mark Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Bohnen ohne Angebot, per 100 Kilogramm 17,00—18,00 Mark.

Lupinen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. gelbe 6,00—7,00—$8^1/_4$ Mk., blaue 5,50—6,50 Mark.

Wicken wenig zugeführt, per 100 Kilogramm 9—9,20—9,60 Mk.

Oelsaaten höher.

Schlaglein unverändert.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	22	60	21	60	20	—
Winterrübsen	22	50	21	50	20	—

Leinkuchen fest, per 50 Klgr. schles. $7^1/_2$—8 Mark, fremde 7 bis 7,50 Mark.

Rapskuchen sehr fest, per 50 Klgr. schles. 6,70—6,90 M., fremde 6,40—6,70 Mk., September-October 6,50—6,70.

Kleesamen sehr fest.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—26 Mk., Hausbacken 19.75—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 8,50—9,00 M., Weizenkleie 7—8 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2,50—2,90 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 22,00—24,00 Mark.

= **Grünberg,** 14. Aug. [Getreide- und Productenmarkt.] Wohl selten war hier seit Jahren ein Wochenmarkt so schwach besucht als der gestrige; der schwache Besuch wie die geringe Zufuhr an Getreide ist in den Erntearbeiten zu suchen. Hafer stieg im Preise. Bezahlt wurden pro 100 Kilogr. Weizen 16,50—16,00 M., Roggen 12,80 bis 12,50 Mark, Gerste 12,00 M., Hafer 14,00 Mark, Kartoffeln 3,30 bis 3,00 M., Stroh 4,50—4,00 M., Heu 6,00 M., Butter (Kilogr.) 1,90 bis 1,80 M., Eier (Schock) 2,40—2,20 M. — Seit Sonntag haben wir andauernd grosse Hitze.

Berlin, 14. August. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Berichte lauten nicht sehr anregeud, Amerika meldet sogar merklich schlechtere Notirungen und gleichzeitig eine bedeutende Zunahme der Bestände, und hierdurch beeinflusst war die Stimmung an unserm heutigen Getreidemarkt im Beginn eher matt; im weiteren Verlauf befestigte sich indess die Tendenz, hauptsächlich in Folge von Prämienkäufen, und die etwas niedriger einsetzenden Preise schliessen für Weizen noch ca. 1 M., für Roggen noch ca. $^3/_4$ M. besser als gestern. Der Verkehr war dabei einigermassen belebt. — Hafer hat sich im Ganzen wenig verändert. Auch der Effectivmarkt blieb ohne wesentliche Aenderung. Gek. 550 To. — Roggenmehl wurde neuerdings 10 Pf. besser bezahlt. — Das Geschäft in Rüböl war heute aufgeregt; die Kauflust trat sehr lebhaft hervor und führte zu einer sprungweisen Steigerung der Preise. Der Schluss war zwar etwas ruhiger, immerhin aber noch über 2 M. höher als gestern. — Spiritus hat sich bei trägem Geschäft einige Zehntel gegen gestern verschlechtert. Gek. 50er 20000 Liter, 70er 120000 Liter.

Weizen loco 166—181 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October $169^1/_4$—171—$170^1/_4$ Mark bez., October-November $170^1/_4$—$171^3/_4$—$171^1/_4$ Mark bez., November-December $171^1/_4$—$172^3/_4$ bis $172^1/_4$ M. bez. — Roggen loco 121—138 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., mittel neuer inländischer 131 M. ab Bahn bez., alter inländ. mit etwas Geruch 135 Mark ab Bahn bez., September-October $137^1/_4$—$138^1/_2$ bis $138^1/_4$ Mark bez., Octbr.-Novbr. 139—140—$139^3/_4$ M. bez., November-December $140^1/_2$—$141^1/_4$—141 Mark bez. — Mais loco 123—138 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, August 129 M., September-Oct. 127 M. — Gerste loco 116—185 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 116—148 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 133—136 M., mittel und guter schles. und böhm. 133—136 M., fein preuss., schles. und böhm. 137—141 M., pomm., uckerm. und mecklenb. 133—137 Mark ab Bahn bez., August 119—$119^1/_4$—119 M. bez., September-October $117^1/_2$—118 M. bez., October-November $117^1/_2$—$117^3/_4$ Mark bezahlt, November-December $117^1/_4$—$117^1/_2$ Mark bezahlt. — Erbsen, Kochwaare, 138 bis 190 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 128—137 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0: 24,25—23,00 Mark, Nr. 0 und 1: 21,50—19,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,75—18,75 M., Nr. 0 und 1: 18,25—17,25 Mark, August und August-September 18,35 bis 18,40 Mark bez., September-October 18,40—18,45 M. bez., October-November 18,55—18,60 M. bez., November-Decbr. 18,70—18,75 M. bez., April-Mai 19,25—19.30 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 55 M., Aug. und August-Septbr. 56 Mark, September-October 53—54,7—54,4 Mark bez., October-November und November-December 52—54,3—53,5 M. bez., April-Mai 52,5—53,5—52,4 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,3 M. bez., August und August-September 51,9—51,6 M. bez., September-October 52,1—51,8 Mark bez., October-November 52,4—52,2 Mark bez., November-December 52,2—51,9 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,8 Mark bez., August und August-September 32,2—31,9 Mark bez., September-October 32,5—32,2 Mark bez., October-November 32,7—32,5 M. bez., November-December 32,5—32,2 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Hafer auf 119 M. per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 51,7 Mark per 100 Liter-Procent, für Spiritus (70er) auf 32 Mark per 100 Liter-Procent.

Magdeburg, 14. Aug. [Zuckerbörse.] Termine per August 14,60—14,625 bez., 14,65 Br., 14,60 Gd., per September 14,15—14,25 bez. Br., 14,225 Gd., per October 12,975—13,00 bez., per Oct.-Decbr. 12,75 bez. Br., 12,725 Gd., per Novbr.-Decbr. 12,65 Br., 12,65 Gd., per Januar-März 12,75 Br., 12,70 Gd. Tendenz: Fest.

Wien (St. Marx), 13. Aug. [Schlachtviehmarkt.] Der Auftrieb auf dem heutigen Markte belief sich auf 5331 Stück Schlachtvieh, und zwar 2060 Stück ungarischer, 2259 Stück galizischer und 1112 Stück deutscher Provenienz. Der Gattung nach bestand der Auftrieb aus 3919 Stück Mastvieh, 305 Stück Weidevieh und 1107 Stück Beinlvieh. Man verkaufte ungarische Mast-Ochsen von 50—55 Fl., prima bis $57^1/_2$ Fl.; galizische von 50—55 Fl., prima bis 57 Fl.; deutsche von 51 bis 57 Fl., prima bis 59 Fl., Weide-Ochsen von 44—50 Fl.; Stiere und Kühe von 44—51 Fl. per Mctr. Schlachtgewicht, excl. Verzehrungssteuer.

Newyork, 13. Aug. Muskovaden 89 $^0/_0$, Umsätze zu $5^5/_{16}$, Centrifugals 96$^0/_0$, Umsätze zu $6^3/_{16}$.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 14. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 42, —. 4$^0/_0$ priv. türk. Obligationen 423, —. Banque ottomane 526, 25. Banque de Paris 797, 50. Banque d'escompte 498, 75. Credit foncier 1363, 75. Credit mobilier 378, 75. Panama-Kanal-Actien 272, 50. 5$^0/_0$ Panama-Kanal-Obligationen 254, 50. Rio Tinto 534, 30. Suezkanal-Actien 2112, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $123^3/_{16}$ Wechsel auf London kurz 25, 35. 3$^0/_0$ Rente 83, $82^1/_2$. 4$^0/_0$ unific. Egypter 430, 62. 4$^0/_0$ Spanier äussere Anleihe $73^3/_4$. Meridional-Actien 781, —. Ruhig.

London, 14. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73^1/_8$. 5$^0/_0$ priv. Egypter $102^5/_8$. 4$^0/_0$ unif. Egypter $84^3/_4$. 3$^0/_0$ garant. Egypter $102^3/_8$. Convertirte Mexikaner $39^5/_8$. 6$^0/_0$ consol. Mexikaner $93^3/_4$. Ottomanbank $10^7/_8$. Suezactien 87. Canada Pacific $59^3/_8$. Englische $2^3/_4$$^0/_0$ Consols $99^3/_8$. Silber —. Platzdiscont $2^3/_4$$^0/_0$. $4^1/_4$$^0/_0$ egyptische Tributanlehen $86^3/_4$. De Beers Actien $26^3/_8$. Ruhig.

London, 14. Aug., Nachmittag 5 Uhr 10 Minuten. Preussische Consols 105. Engl. $2^3/_4$$^0/_0$ Consols $99^3/_8$. Convert. Türken $14^3/_4$. 1873er Russen $98^1/_2$. Italiener $95^5/_8$. 4$^0/_0$ ungar. Goldrente $82^7/_8$. 4$^0/_0$ unific. Egypter $84^3/_4$. Ottomanbank $10^7/_8$. Silber 42. 6$^0/_0$ consol. Mexican. Anleihe $93^3/_4$. Suez-Actien —. Lombarden —.

London, 14. Aug. Aus der Bank flossen heute 50000 Pfd. Sterl. nach Lissabon.

Frankfurt a. M., 14. Aug., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $262^1/_4$. Franzosen $206^1/_4$. Lombarden $86^1/_8$.

Galizier 175. Egypter 85, 60. 4% Ungar. Goldrente 84, 30. 1880er Russen 84, 70. Gotthardbahn 133, —. Disconto-Commandit 225, 60. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner 93, —. 3% Portug. Anleihe —, —. $4\frac{1}{2}$% egypt. Tributanlehen —. Befestigt.

Frankfurt a. M., 14. Aug., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 487. Pariser Wechsel 80, 833. Wiener Wechsel 165, 90. Reichsanleihe 108, 25. Oesterr. Silberrente 69, 30. Oest. Papierrente 68, 40. 5% Papierrente 81, 50. 4% Goldrente 92, 70. 1860er Loose 120, 90. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 50. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 97, 50. 1880er Russen 84, 70. II. Orient-Anleihe 60, 80. III. Orient-Anleihe 60, 60. 4% Spanier 73, 40. Unific. Egypter 85, 40. Conv. Türken 14, 80. 3% Portug. Staatsanleihe 65, 80. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 30. 5% serb. Rente 82. 50. Serb. Tabaksrente 83, 40. $5\frac{1}{2}$% Chinesische Anleihe 113, 70. 6% conv. Mexikan. Anleihe 93, 10. Böhmische Westbahn $257\frac{7}{8}$. Central-Pacific 113, 30. Franzosen 207. Galizier 176, —. Gotthardbahn 133, 20. Hessische Ludwigsbahn 105, 70. Lombarden $86\frac{3}{8}$. Lübeck-Büchener 169, —. Nordwestbahn $137\frac{1}{2}$. Unterelbische Prioritäts-Actien 97, 60. Credit-Actien $262\frac{3}{4}$. Darmstädter Bank 159, 20. Mitteld. Creditbank 103, 50. Reichsbank 140, 10. Disconto-Commandit 228, 80. $4\frac{1}{4}$procent. egypt. Tributanlehen 87, 50. Riebeck Montanwerke —, —. Dresdener Bank 141, 90. 4% griechische Monopol-Anleihe 71, 30. Ziemlich fest, Creditactien schwach.

Privatdiscont $1\frac{7}{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $262\frac{7}{8}$. Franzosen $206\frac{7}{8}$. Galizier $175\frac{1}{4}$. Lombarden $86\frac{1}{8}$. Egypter 85. 40. Disc.-Commandit 226, 70. Gotthardbahn —, —. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 14. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $107\frac{1}{4}$. Silberrente $68\frac{7}{8}$. Oesterr. Goldrente $92\frac{1}{4}$. Ungar. 4% Goldrente $84\frac{1}{4}$. 1860er Loose $120\frac{3}{4}$. Italienische Rente $97\frac{5}{8}$. Credit-Actien $262\frac{1}{2}$. Franzosen $516\frac{1}{2}$. Lombarden $214\frac{1}{2}$. 1877er Russen $99\frac{3}{4}$. 1880er Russen $83\frac{1}{2}$. 1883er Russen $108\frac{1}{2}$. 1884er Russen $93\frac{3}{4}$. II. Orient-Anleihe $58\frac{3}{4}$. III. Orient-Anleihe $58\frac{1}{2}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 173. Deutsche Bank $173\frac{1}{4}$. Disc.-Commandit $225\frac{3}{4}$. H. Commerz-Bank $132\frac{3}{8}$. Nationalbank für Deutschland $123\frac{1}{8}$. Nordd. Bank $165\frac{1}{4}$. Gotthardbahn 133. Lübeck-Büchener Eisenbahn $168\frac{1}{2}$. Marienb.-Mlawka $72\frac{1}{4}$. Mecklenburger Fr.-Fr. $159\frac{1}{2}$. Ostpr. Südbahn $118\frac{1}{4}$. Unterelbische Pr.-A. $98\frac{1}{4}$. Laurahütte $122\frac{3}{8}$. Nordd. Jute-Spinnerei 143. Privatdiscont $1\frac{7}{8}$%. Abgeschwächt.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 124, 75 Br., 124, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 37 Br., 20, 32 Gd., London kurz 20, 49 Br., 20, 44 Gd., London Sicht 20, 51 Br., 20, 48 Gd., Amsterdam 168, 85 Br., 168, 45 Gd., Wien 165, 50 Br., 163, 50 Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 199, — Br., 197, — Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd

Amsterdam. 14. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. $66\frac{5}{8}$, do. Februar-August verzl. $67\frac{1}{8}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $67\frac{7}{8}$, do. April-October verzl. $67\frac{1}{4}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $82\frac{3}{4}$. 5% Russen von 1877 $100\frac{1}{8}$. Russ. grosse Eisenbahnen 117. do. I. Orient-Anleihe $57\frac{1}{4}$, do. II. Orient-Anleihe $57\frac{1}{2}$. Conv. Türken $14\frac{3}{4}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $101\frac{3}{8}$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $92\frac{3}{8}$ Marknoten 59, —. Russische Zollcoupons $191\frac{3}{4}$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 08.

Newyork, 14. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{7}{8}$. Wechsel auf London 4, $84\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, $87\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $23\frac{1}{8}$. 4% fund. Anleihe 1877 $127\frac{3}{8}$. Erie-Bahn $27\frac{5}{8}$. Newyork-Centralb. $107\frac{1}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn $112\frac{3}{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $11\frac{3}{8}$. Baumwolle in New-Orleans $10\frac{1}{8}$. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork leichter $7\frac{1}{2}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia leichter $7\frac{1}{2}$. Rohes Petroleum leichter $6\frac{1}{2}$. Pipe line Certificats $82\frac{5}{8}$. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco $93\frac{5}{8}$. Weizen per Aug. $91\frac{3}{4}$, per Sept. $91\frac{3}{4}$, per Decbr. $94\frac{5}{8}$. Mais (old mixed) $52\frac{3}{4}$. Zucker (Fair refining muscovados) $5\frac{5}{16}$. Kaffee Rio $14\frac{1}{4}$. Schmalz (Marke Wilcox) 9, —, do. Fairbanks 9, —. do. Rothe & Brothers 9, —. Kupfer Juni 16, 65. Getreidefracht 4.

Petersburg, 14. August, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	10.	14.	Cours vom	10.	14.
Wechsel London 3 M.	103 90	101 25	Russ. $4\frac{1}{2}$% Boden-Credit-Pfandbriefe .	146	143
do. Berlin 3 M.	50 85	49 60	Grosse Russ. Eisenb.	252	251
do. Amsterdam 3 M.	85 85	83 85	Kursk-Kiew-Actien .	328	$342\frac{3}{4}$
do. Paris 3 M.	40 $92\frac{1}{2}$	39 75	Petersb. Discontobk.	652	656
$\frac{1}{2}$-Imperials	8 32	7 96	Petersb. intern. Hdlsb	$462\frac{1}{2}$	$465\frac{1}{2}$
Russ. 1864er Pr.-Anl*	$269\frac{3}{4}$	271	Petersburger Privat-Handelsbank	319 00	322
do. 1866er Pr.-Anl*	251	251	Russ. Bank für ausw. Handel	241	246
do. 1873er Anleihe	161	158	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	$98\frac{7}{8}$	$98\frac{3}{4}$	Privat-Discont	6	6
Russ. III. Orient-Anl.	$98\frac{5}{8}$	$98\frac{1}{4}$			
do. 6% Goldrente .	—	148			
do. 4proc. inn. Anl.	$82\frac{3}{8}$	$82\frac{1}{2}$			

* Gestempelt.

Posen, 14. Aug. Spiritus loco ohne Fass (50er) 50, 80, do. do. (70er) 31, 00, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber —. Still. — Wetter: Bedeckt.

Liverpool. 14. Aug. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 12000 Ballen.

Liverpool, 14. Aug., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: December-Januar $5\frac{13}{64}$ d. Käuferpreis.

Manchester, 14. August. 12r Water Taylor $6\frac{3}{8}$, 30r Water Taylor $8\frac{3}{4}$, 20r Water Leigh $7\frac{3}{4}$, 30r Water Clayton $8\frac{1}{2}$, 32r Mock Brooke $8\frac{3}{8}$, 40r Mule Mayoll $8\frac{3}{4}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{1}{2}$, 32r Warpcops Lees 8, 36r Warpcops Rowland $8\frac{1}{2}$, 40r Double Weston $9\frac{3}{8}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{7}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 166. Stetig.

Königsberg, 14. Aug., Nachmittags 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen fest, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 122, 50. Gerste unverändert. Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgew. 120, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 51, 00, per August 51, 25, per September 52, 00. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 14. Aug., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco matt, Umsatz 400 Tonnen. Bunt und hellfarbig —, hellbunt 167—170, hochbunt und glasig 172, per September-October Transit 134, 50. per November-December Transit 134, 50. Roggen unverändert, loco inländ. per 120 Pfd. 115—121, do. poln. oder russischer Transit 81, do. per Septbr.-October per 120 Pfd. Transit 80, 00. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 115. Hafer loco 122. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirter 51, 50, nicht contingentirter —. — Wetter: Schön.

Wien. 14. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 88 Gd., 7, 93 Br., per Frühjahr 1889 8, 40 Gd., 8, 45 Br. Roggen per Herbst 6, 10 Gd., 6, 15 Br., per Frühjahr 1889 6, 38 Gd., 6, 43 Br. Mais per Juli-August 7, 00 Gd., 7, 05 Br., per Mai-Juni 1889 5, 48 Gd., 5, 53 Br. Hafer per Herbst 5, 65 Gd., 5, 70 Br., per Frühjahr 1889 5, 93 Gd., 5, 98 Br.

Pest, 14. Aug., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 56 Gd., 7, 58 Br., per Frühjahr 1889 8, 08 Gd., 8, 10 Br. Hafer per Herbst — Gd., — Br., per Frühjahr 1889 5, 61 Gd., 5, 63 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 19 Gd., 5, 21 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 14. August, Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 00. Hafer loco 3, 65. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 00. — Wetter: Heiter.

London. 14. August. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

London, 14. Aug. Chili-Kupfer $81\frac{1}{2}$, do. pr. 3 Monat $77\frac{3}{4}$.

Liverpool, 14. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen 1 d. höher, Mehl fest, Mais $\frac{1}{2}$ d. niedriger. — Wetter: Schön.

Newyork, 13. Aug. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 66000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 22000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 32000, do. nach anderen Häfen des Continents 60000 Qrts.

Newyork, 13. Aug. Visible Supply an Weizen 25228000 Bushels, do. an Mais 8539000 Bushels.

Amsterdam, 14. Aug., Nachm. Bancazinn 58.

Hamburg, 14. August, Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 90 Br., 7, 80 Gd., pr. Septbr.-December 7, 90 Br. — Wetter: Bewölkt.

Bremen, 14. August. Petroleum (Schlussbericht) still, Standard white loco 7, 90 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 14., 15.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 23°,0	+ 17°,3	+ 13°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	750,6	751,8	752,7
Dunstdruck (mm)	7,5	8,3	7,6
Dunstsättigung (pCt.) .	36	56	65
Wind (0—6)	NW. 3.	NW. 2.	NW. 2.
Wetter	heiter.	heiter.	zieml. heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 21,5

Courszettel der Berliner Börse vom 14. August 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 13.	Cours vom 14.
20 Frcs.-Stücke	16,20 bz	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,50 bz	20,50 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	166,40 bz	166,20 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	166,00	166,00
Russ. Noten 100 R.	199,20 bz	201,50 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 G	324,90 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	108,30 bz	108,30 bzB
dto. dto. dto. ..	$3\frac{1}{2}$	vsch.	103,80 B	103,75 B
Preuss. Consols	4	vsch.	107,30 G	107,20 G
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	104,50 bzB	104,40 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G
dto. Staats-Schuldsch. ..	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,75 bzG	101,80 G
Berliner Stadt-Obligation ..	4	vsch.	105,20 bzG	105,10 G
dto. dto. dto. ..	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	104,50 G	104,40 bzG
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	103,20 B	103,10 G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102,00 bzG	101,90 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102,20 bzG	102,29 bzB
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 B
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/1 1/7	105,40 G	105,50 G
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	105,30 G	105,30 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,00 bzG	93,00 B
Hamburger Rente von 1878	$3\frac{1}{2}$	1/2 1/8	102,90 bz	102,80 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,00 G	93,75 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/7	101,00 B	101,00 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,70 B	100,60 bzG
dto. dto. V.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	96,40 G	96,75 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,90 G	109,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,40 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,40 bzG	103,40 G
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105 ..	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	105,50 G	105,75 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103,75 bz	103,75 bz
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. ..	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,25 bzG	108,10 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,10 bzG	105,25 G
dto. dto. II. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,00 bzG	99,80 bzG
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	95,00 bzG	95,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,75 G	113,00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 bzG	108,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 bzG	108,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	115,50 G	115,50 B
dto. dto.	4	vsch.	103,40 bzG	103,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	112,80 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	111,80 G	111,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,50 bz	103,40 G
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,70 bz	100,70 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	118,70 G	118,70 bzG
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	111,75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	99,50 bzG	99,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,20 G	103,20 G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	98,75 G	98,75 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,50 G	105,50 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	vsch.	112,20 G	112,20 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,30 G	103,30 bzG
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Chinesische $5\frac{1}{2}$% Staats-Anl.	$5\frac{1}{2}$	1/5 1/11	113,50 bzG	113,50 B
Egypter	4	1/5 1/11	85,60 bz	85,40 G
dto. Tribut Anleihe. ...	$4\frac{1}{4}$	10/4 u 10	87,60 bz	87,50 bzG
dto.	$4\frac{1}{2}$	20/6 u 12	97,25 bzG	97,10 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,90 bzG	97,40 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95,10 bz	95,10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,40 bzB	92,60 bzG
dto. Papierrente	$4\frac{1}{5}$	1/2 1/8	68,10 bz	68,20 B
dto. Silberrente	$4\frac{1}{5}$	1/1 1/7	69,10 bzG	69,50 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,60 bzG	61,00 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	54,40 bzG	55,00 bzB
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,25 ebzG	106,50 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	93,90 bzG	94,00 bzG
dto. Eisenb.-Oblig. ..	5	1/6 1/12	102,00 B	101,75 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872. .	5	1/4 1/10	98,00 B	98,00
dto. dto. von 1875. .	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	93,50 B	93,50 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,40 bz	84,50 bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,60 bzG	111,60 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	98,70 B	98,60 G
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,60 bzG	91,60 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	60,20 bz	60,75 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	60,60 bz	60,90 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,50à60bz	60,80à90 bz
dto. innere Anl. v. 1887 ..	4	1/4 1/10	50,00 bzG	50,40 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86,80 bzG	86,90 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	92,00 bzB	91,75 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	89,25 bzG	89,50 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	76,80 B	76,90 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	1/4 1/10	88,30ebzG	88,50 bzG
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 bz	88,00 bzG
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	105,00 G	105,25 bzB
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,90 bzG	82,90 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	86,50 bz	86,50 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	84,60 bz	84,50 bzB

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Türkische Tabaks-Actien. .	4	1/1 1/7	101,20à1à1,25	101,25à1 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,75 bz	14,80 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,40 bzB	84,50 B
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,40 bzB	84,50 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,80 G	76,00 B
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	103,50 bz	104,00 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	140,50 bz	140,50 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,50 bz	140,50 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	33,70 bz	33,75 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	99,00 bzB	100,00 ebzB
Bukarester Loose	—	—	47,00 B	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	136,50 B	136,50 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	$3\frac{1}{2}$	1/4	130,00 bz	130,30 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,50 B	51,25 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	107,70 bz	107,90 bz
dto. dto. II.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	106,75 bz	106,75 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	140,25 B	140,25 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	322,00 bz	— —
Lübecker 50 Thlr.-Loose ...	$3\frac{1}{2}$	1/4	— —	134,25 bz
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	17,25 bz	12,25 bzB
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,40 G	128,50 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,40 bz	25,30 bz
Oesterr. (Credit) von 1858 ..	—	—	315,50 G	317,10 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	118,45 bz	120,00 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	293,50 bz	295,10 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,90 bz	137,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3\frac{1}{2}$	1/4	153,60 G	154,00 B
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,40 G	100,90 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	165,25 B	169,75 bz
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	153,00 bzG	155,25 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	36,80 bzB	36,30 bz
Ungarische Loose	—	—	236,00 B	Ziehung.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Breslau-Warschau ..	$1\frac{1}{2}$	1,40	1/1	60,10 bzG	60,00 bzG
Dortm.-Enschede ...	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	118,25 G	118,50 G
Marienb.-Mlawka ...	5	5	1/1	112,75 bzG	112,90 bz
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	121,00 bzG	120,75 bzG
Saalbahn	$3\frac{1}{2}$	5	1/1	110,30 bzG	110,20 bz
Weimar-Gera	$2\frac{5}{6}$	3	1/1	90,30 bzG	90,40 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Aachen-Mastricht ...	$1\frac{7}{8}$	$1\frac{7}{8}$	1/1	57,50 bzG	56,70 bz
Dortmund-Enschede	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{3}{4}$	1/1	89,00 bzG	88,90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1	1	1/1	35,00 B	35,00 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	$6\frac{1}{4}$	1/1	113,50 bzG	113,50 bzG
Ludwgsh.-Bxbch. ...	9	9	1/4 1/10	225,00 ebzB	224,90 bz
Lübeck-Büchen	7	$7\frac{1}{4}$	1/1	168,50 bzG	168,00 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	$3\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{6}$	1/1	105,40 bzG	105,90 bz
Marienb.-Mlawka ...	$\frac{1}{4}$	1	1/1	71,40 ebzG	72,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	6	5,80	1/1	158,90 bz	159,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 G
Niederwald-Bahn ..	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	75,00 bzG	76,00 ebzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	119,00 bzG	118,90 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,00 bzG	23,50 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Böhm. Westbahn ...	$6\frac{3}{4}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	129,30 bz	— —
Dux-Bodenbach	9	$7\frac{1}{2}$	1/1	137,70 bz	137,75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	89,10 bz	87,75 bz
Gotthardbahn	$3\frac{1}{2}$	5	1/1	134,00 bzB	133,50 ebzB
Kaschau-Oderberg .	4	4	1/1	59,90 B	59,50 bzG
Kronpr.-Rudolfbahn	$4\frac{3}{4}$	$4\frac{3}{4}$	1/1	79,60 G	79,75 bzG
Lemberg-Czernow. .	$6\frac{3}{4}$	$6\frac{3}{4}$	1/5 1/11	95,80 bz	96,10 bz
Meridional-Actien .	$6\frac{4}{5}$	$7\frac{1}{5}$	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb. .	$5\frac{1}{2}$	—	1/7	128,10 bz	128,70 ebzB
Mosko-Brest	3	3	1/1	61,90 bz	61,80 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	$3\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	1/1	104,00 bz	104,00 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	69,00 bzG
dto. (Elbthalbahn).	$3\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	1/1	80,90 bz	81,10 bz
Raab-Oedenburg ...	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1/1	27,50 bzG	28,00 bzG
Reichenb.-Pardub. ..	3 81	3,81	1/1	— —	64,75 bz
Russ. Staatsbahn ...	5	7,48	1/1 1/7	123,75 ebzG	124,00 bz
Russ. Südwestbahn.	5	5	1/1	66,90 bzG	67,30 bz
Schweizer Centralbh.	$4\frac{1}{2}$	5	1/1	120,00 bz	120,40 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	89,70 bz	90,20 bz
dto. Unionbahn .	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	— —	— —
dto. Westbahn ..	0	0	1/1	30,10 bz	30,10 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	$\frac{1}{5}$	$\frac{2}{5}$	1/5	43,80 bz	43,60 bz
Westsicil. Eisenbahn	$4\frac{3}{5}$	4	1/1	— —	74,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	157,50 bz	161,80 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	104,40 B	103,90 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,00 B	104,00 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,10 bzG	104,20 bzG
dto. VI.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	104,10 G	104,20 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	106,50 bzB	106,50 B
dto. dto. Lit. B. .	4	1/1 1/7	104,10 G	104,20 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,00 bzG	103,50 bz
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	104,00 bzG	— —
dto. E.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/1	102,20 G	102,20 bzB
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	104,00 bzG	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
dto. H.	4	1/1 1/7	— —	104,20 bz
dto. 1873	4	1/1 1/7	104,00 bzG	104,00 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879 ..	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	104,50 bzG	104,50 bzG
dto. dto. 1880 ..	4	1/1 1/7	104,20 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	104,40 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,40 bzG	104,50 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,60 ebzB	104,60 B
Italienische Eisenbahnen ..	3	1/1 1/7	61,25 bzG	61,25 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,40 G	87,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei ...	4	1/4 1/10	102,00 bzG	102,10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn ..	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	82,90 G	82,75 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	98,60 B	98,60 B
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,20 G	84,10 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,00 G	104,40 ebzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,70 bzG	76,60 ebzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,50 B	67,30 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74,75 bzG	74,80 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	58,50 bzG	58,90 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,90 ebzB	83,00 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,60 bz	79,60 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,90 G	101,90 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88,40 bz	88,30 G
dto. Lit. B. Elbethalb. .	5	1/5 1/11	88,20 bz	87,70 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,00 B	85,25 bzG
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,90 bz	61,00 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,90 B	102,90 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,80 bz	96,60 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	81,90 G	81,90 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,20 bz	102,60 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,10 G	81,60 bz
dto. II. Staats-Obligat. ..	5	1/1 1/7	103,75 bz	103,75 ebzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,25 bzB	90,70 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,25 bzG	96,00 bz
dto. dto. 100 Lstrl. ...	5	1/3 1/9	97,40 bz	97,50 bz
Iwangorod-Dombrowo	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	89,20 G	89,25 ebzB
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89,00 bzG	89,00 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	57,50 ebzB	57,50 bzB
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,90ebzB	92,75 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,80 bz	96,90 B
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,30 bzG	81,30 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	97,40 bz	97,70 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,25 bz	102,50 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,90 bz	102,00 B
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,80 bzG	102,50 B
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,80 bzG	— —
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,70 G	102,70 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,90 ebzB	80,00 B
Transkaukasische	3	15/6 u 12	66,00 B	66,00 B
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	83,25 bzG	83,70 bz
Süditalien. (Méridionaux) ..	3	1/4 1/10	63,90 ebzB	63 80 bzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,75 G	105,90 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	113,25 bzG	113,20 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,60 bzG	90,70 bzB
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,30 G	113,30 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,80 bzG	102,80 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,40 bz	112,40 ebzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	96,80 bzG	96,90 bzG
St. Louis u. St. Francisco ..	6	1/1 1/7	113,90 bzB	113,80 B
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101,40 bzG	101,50 bzG
Northern-Pacific I. Mortg. .	6	1/1 1/7	115,25 B	115,25 B
dto. dto. II. Mortg. .	6	1/4 1/10	106,80 bzG	106,90 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	95,40 bzG	95,30 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	84,00 B	79,00 bz
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	$6\frac{1}{4}$	4	1/1	82,90 bz	82,90 bz
Berliner Kassenver.	$4\frac{1}{4}$	5	1/1	122,00 G	121,75 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	172,50 bzG	172,90 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{3}{4}$	1/1	99,00 bzG	99,00 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	104,90 bzG	105,25 bzG
dto. Wechslerbk.	$5\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	103,10 G	103,40 bz
Darmstädter Bank ..	7	7	1/1	159,00 bzG	159,60 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	202,25 G	202,25 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	172,50 bzG	173,40 bzG
dto. Genossensch.	$6\frac{2}{3}$	7	1/1	131,75 B	132,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	$5\frac{1}{2}$	1/1	110,20 bzG	110,25 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	224,50 bzG	226,00 bzG
Dresdener Bank	7	7	1/1	139,50 bzG	140,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	77,00 bzG	77,50 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	91,00 bzG	90,90 bz
Hannoversche Bank	5	5	1/1	— —	— —
Leipziger Credit	$8\frac{1}{2}$	9	1/1	181,00 G	181,60 G
dto. Disconto .	$5\frac{1}{2}$	0	1/1	9,50 bzG	9,70 bz
Luxemburger Bank .	$7\frac{1}{5}$	$6\frac{1}{2}$	1/1	139,25 bzG	139,40 bz
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	117,60 G	117,60 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	$4\frac{1}{2}$	1/1	103,00 bzG	104,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	123,00 bzG	122,75 bzG
Niederlausitz. Bank	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	$8\frac{1}{2}$	1/1	164,75 bzG	166,75 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	70,00 B	70,00 B
Oberlausitzer Bank .	$5\frac{5}{6}$	$5\frac{5}{6}$	1/1	106,25 bzG	— —
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	159,75 bz	160,50 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk. .	2	0	1/1	41,00 ebzG	40,50 bz
Pos. Provinz.-Bank .	$5\frac{1}{4}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	115,25 G	115,25 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	$5\frac{1}{2}$	6	1/1	119,25 bzG	119,75 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	$8\frac{3}{4}$	$8\frac{3}{4}$	1/1	140,10 bz	140,25 bzB
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	$7\frac{2}{5}$	1/1	106,00 G	106,00 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	$5\frac{1}{2}$	6	1/1	110,75 bzG	110,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	590,00 bzG	592,00 bzG
Reichsbank	5,29	$6\frac{1}{5}$	1/1 1/7	140,00 B	140,00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	58,25 bzG	59,75 bzG
Sächsische Bank ...	$4\frac{9}{20}$	4	1/1	112,60 G	113,00 bzG
Schles. Bankverein .	$5\frac{1}{2}$	6	1/1	120,75 bzG	123,00 bzG
Weimarische Bank .	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Berl. grosse Pferdeb.	$11\frac{1}{4}$	12	1/1	268,75 bz	268,75 bz
Berl. Bockbrauerei .	6	—	1/10	120,50 bz	120,25 bz
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	111,00 bzB	119,60 bzB
Bismarckhütte	6	—	1/7	170,75 bzG	170,00 bz
Bochum. Gussstahl. .	7	—	1/7	172,50 bz	174,00 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	45,30 bzG	46,50 G
dto. Oelfabrik	4	$5\frac{1}{2}$	1/6	92,80 bzG	92,75 bzG
dto. Strassenbahn.	$5\frac{1}{2}$	6	1/1	137,00 B	137,00 B
dto. Wagenbau-G.	$4\frac{1}{2}$	5	1/1	144,25 bzG	143,50 bzG
Deutsche Baugesell.	4	$3\frac{5}{6}$	1/1	96,50 bzG	96,50 bzB
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	66,00 bzG	68,00 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	—	1/7	29,20 bz	29,50 bz
dto. Un. St.-Pr.	$\frac{1}{3}$	—	1/7	81,50 bzG	82,25 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	88,60 bzG	88,75 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	$53\frac{1}{3}$	—	1/10	836,00 bz	840,00 bzG
Giesel, Cementfabr.	—	$10\frac{1}{2}$	1/1	159,75 bzG	160,75 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	$4\frac{1}{2}$	—	1/7	141,25 bzG	144,05 bzB
Gruson-Werk	$7\frac{1}{2}$	—	1/7	279,40 bz	276,75 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	131,90 B	130,75 bzG
Kramsta Schles. L. .	$4\frac{1}{2}$	—	1/9	139,60 bzG	139.20 bzB
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	131,00 bzG	132,10 bzB
Laurahütte	$\frac{1}{2}$	—	1/7	121,40 bz	122,30 bz
Nordd. Eiswerke ...	$2\frac{1}{4}$	$1\frac{1}{4}$	1/1	60,00 bzG	59,75 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	139,40 bzG	139,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	106,00 bzG	106,00 ebzB
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	183,50 bzG	183,00 bz
Oppelner Cement ...	2	$2\frac{1}{2}$	1/1	131,10 bzG	131,00 bzG
Posener Sprit-A.-G. .	10	$7\frac{1}{2}$	1/7	145,50 B	145,00 G
Redenhütte	0	0	1/7	117 10 bzG	120,00 bzG
Schering	20	24	1/1	411,00 bzG	419,00 bzG
Schles. Gas-A.-G. ...	$6\frac{2}{3}$	6	1/1	109,00 bzB	109,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	37,50 bzG	38,00 bz
dto. Portl.-Cem. .	7	$11\frac{1}{2}$	1/1	218.50 bzG	218,10 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	$6\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	1/1	136,10 bz	136,00 bz
dto. $4\frac{1}{2}$% St.-Pr. .	$6\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	1/1	136,60 bz	136,60 bz
Schöneb. Schlossbr. .	7	—	1/10	193,00 bzG	190,25 bzG
Tarnowitzer St. Pr. .	0	$3\frac{1}{2}$	1/1	107,50 bzB	107,10 bzG
Tivoli Act.-Bierbr. ..	$6\frac{2}{3}$	—	1/10	128,00 bzG	127,10 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	$31\frac{2}{3}$	$31\frac{2}{3}$	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,50ebzB	103,50 bzB
Laurahütte $4\frac{1}{2}$% ...	100	1/1 1/7	104,50 G	104,30 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,50 bzG	106,90 bzB
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	114,00 B	113,60 G
Tiele-Winckler 4% . .	100	1/2 1/8	102,90 G	102,60 ebzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Amsterdam 100 Fl. .... 5 T.	$2\frac{1}{2}$	— —	169,25 bz
dto. 100 Fl. .... 2 M.	$2\frac{1}{2}$	— —	168,60 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	3	— —	80,75 bz
London 1 L. Strl. .... 8 T.	3	— —	20,48 bz
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	3	— —	20,35 bz
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	$2\frac{1}{2}$	— —	80,80 bz
New-York .... vista.	5	— —	420,00 bz
Petersburger 100 S.-R. .... 3 W.	5	198,30 bz	200,30 bz
dto. dto. .... 3 M.	5	197,00 bz	198,30 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ... 8 T.	4	166,15 bz	165,95 bz
dto. dto. 100 Fl. ... 2 M.	4	165,40 bz	165,00 bz
Ital. Plätze 100 Lire ...... 10 T.	5	— —	80,35 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. .. 10 T.	4	— —	80,65 bz
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	5	198,60 bz	201,50 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont $1\frac{7}{8}$%

Ultimo-Course.

	Per August.	Per September.
Ungar. 4% Goldrente	84,40 bz	— —
Russische Anl. 1880 ..	84,50 bzB	— —
dto. dto. 1884 ..	98,40à50 bz	— —
Disconto-Command. .	226,40à25à228à226,75 bz	— —
Dortmunder Union ..	82,25à40à1,90 bz	— —
Laurahütte	122,50à3à2,80 bz	— —
Oesterr. Credit	164,90à75à5,10à4,75 bz	— —
Franzosen	104,20à40à104 bzB	— —
Lombarden	43,50ebzà25 bz	— —
Russische Noten	199,75à50à201,25 bz	198,25à200,50 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles: f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau